

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **39 (1935-1936)**

Heft 21

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Tobias und die Goldbögel, ein fröhlicher Roman von **Otto Hellmut Lienert**. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A.-G., Einsiedeln. Preis geb. Fr. 4.80.

E. E. Mit Spannung nimmt man immer einen humoristischen Roman zur Hand, weil diese Art so selten ist. Es muß eine besondere Kunst dahinter stecken. Die krausen Abenteuer des Tobias Brummerli, des Stiegenmachers zu Moosbrunnen am Berg, vermögen wohl eine Weile zu unterhalten, entbehren aber eines feineren Humores, mühen recht unwahrscheinlich an und gewinnen nicht durch den verben Holzschnittstil, in dem sie geschnitten sind. Ein paar gute Partien, die zum Innehalten und Aufhorchen zwingen, nehmen für das Werklein ein, verflühen aber nicht vollends mit der etwas gewaltsamen Phantasie, die die Ereignisse knüpft und löst. Manche Szene im Tessin ist gut geschaut und gestaltet, während der Held uns nach seinem Wesen noch einige Rätsel aufgibt und nicht ganz durchsichtig ist. Die Frauen, über die Tobias immer einen massiven, nicht eben genialen Spruch bereit hat, machen es ihm nicht leicht, und doch bleibt er zuletzt noch an dem jungen Anneli hängen.

Tierzeichnungen aus acht Jahrhunderten. 59 Abbildungen. Preis Fr. 3.50. Prestel-Verlag, Frankfurt a. M.

E. E. Ein Schaubuch für Tier- und Kunstfreunde zugleich. Eine strenge Auswahl ist getroffen, und die besten und bekanntesten graphischen Künstler sind vertreten. Zudem ist jedem Bild eine gute Erklärung beigegeben. Sie weist auf den Wert und die Schönheit des betreffenden Tierbildes hin und fügt biographische Daten über den Künstler bei. Besonders bemerkenswert scheint die Entwicklung der Zeichnung durch die Jahrhunderte. Sie führt bis in die neueste Zeit hinein. Adolf Menzel macht den Schluß. Am Anfang stehen die drei Hunde aus einem englischen Werk. Was für ein Reichtum an Formen und

Zeichnungsweisen liegt in der Spanne von so vielen Jahrhunderten! Der prachtvolle Hundekopf des Hendrick Goltzius schmückt den Umschlag des Buches, das sich so gut zum Schenken eignet. Der niedere Preis erstaunt beim Reichtum des Gebotenen.

Dr. med. Fritz Künkel und Elisabeth Künkel: „Die Erziehung deiner Kinder.“ Hilfsbuch für Eltern und Erzieher. Preis Fr. 2.50. Falken-Verlag Erich Sieder, Berlin-Schildow.

E. E. Das vorliegende kleine Erziehungsbuch wird besonders den Eltern große Dienste leisten. Es enthält Wahrheiten und Erfahrungen, die allen zugute kommen, die die schöne Aufgabe der Erziehung erhalten haben. Elisabeth Künkel hat den ersten Teil geschrieben: Mutter und Kind, Fritz Künkel den zweiten: Kind und Welt. Die kleinen, übersichtlichen Abschnitte berühren die Probleme, die jede Mutter und jeden Vater beschäftigen. Das Buch zählt nicht zu jenen allzu zahlreichen pädagogischen Schriften, wie sie heute an der Tagesordnung sind. Es greift tiefer und ist voll guter Beobachtungen und Winke. Die Kenntnisse sind wissenschaftlich fundiert, aber in leicht faßlicher Sprache dargeboten.

Franz Carl Endres: **Von den Grenzen unserer Erkenntnis**. Verlag Rascher u. Co., Zürich. Preis gebunden Fr. 4.—.

Als eine Teilernte aus seiner Vortragstätigkeit über philosophische Gebiete hat der bekannte Verfasser dieses reizvolle Buch geschrieben, das in ganz einfacher und jedem verständlicher Form die schwierigsten Probleme behandelt. Das Buch wird jedem, der sich gerne Gedanken über die Welt und sein eigenes Ich macht, eine wertvolle Einführung in das Gebiet richtigen Denkens geben können.

Sehr geehrte Dame!
Sehr geehrter Herr!

Dürfen wir Ihnen wieder einmal unsere ganz vorzüglichen

NILGIRI TEES (Schwarztee)

in freundliche Erinnerung bringen:

Eine 5-Pfund- (engl.) Büchse Orange Pekoe, langes Blatt Fr. 13.50

Eine 5-Pfund- (engl.) Büchse Nilgiri Gold, feinblättriger, m. starkem Aroma Fr. 13.50

per Büchse, per Post zugesandt, sicher verpackt. Der Betrag kann für unsere Rechnung an die Zürcher Kantonalbank in Zürich einbezahlt werden, was alles sehr einfach macht. Eine Postkarte an uns, und in 6 Wochen haben Sie das Paket voll des herrlichst duftenden frischen Tees direkt von der Plantage zu ganz erstaunlich billigem Preis — Tee von der besten Qualität, die überhaupt auf der Welt produziert wird, von 6000 Fuß Höhe. Je höher oben der Tee gewachsen ist, desto feiner ist das Aroma. Das lohnt sich doch wohl. Wir sind auch bereit, stehende Aufträge für eine Büchse, alle 3 Monate zum Beispiel, zu notieren.

Wir hoffen auf Ihren gütigen Zuspruch und freundliche Empfehlung unseres wirklich ganz ausgezeichneten Tees unter Ihren Freunden und danken Ihnen zum Voraus sehr.

Mit freundlichen Schweizergrüßen

J. G. FRITSCHI & CO.
COONOOR, NILGIRIS (South India)